Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Heimbuchenthal : SC Freudenberg
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Heimbuchenthal – 9:6 Heimerfolg

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 33:23 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Heimbuchenthal ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den SC Freudenberg. 150 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Marcus Rangnau den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Seitz / Knespel hatten gegen Dick / Fritz beim 11:7, 11:6, 11:3 keine Probleme. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Franz / Reichert bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Herkert / Spettel. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Rachor / Rangnau gegen Dick / Essig nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:4, 6: 11, 11:4 nicht verloren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Bernhard Seitz gegen Frank Spettel. Einen Zähler für das Team verpasste Jens Knespel bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Sascha Herkert. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim Erfolg von Christopher Franz gegen Jonas Dick konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Bernd Reichert nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Volker Dick. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Manfred Rachor seinen Gegner Manfred Fritz beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Marcus Rangnau hatte derweil gegen Mike Essig bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Heimbuchenthal und des SC Freudenberg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bernhard Seitz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sascha Herkert verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:13 (Seitz) und 23:5 (Herkert). 2 Sätze lang fand Jens Knespel gegen Frank Spettel keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel im Anschluss doch noch mit 6:11, 10:12, 11:8, 11:8, 11:4 drehte. 9:9 (Knespel) bzw. 21:7 (Spettel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Christopher Franz gelang es, Volker Dick im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach diesem Einzel steht Franz somit bei 3 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Dick ein 13:13 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Jonas Dick zeigte Bernd Reichert seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Einen Sieg verpasste Manfred Rachor dagegen beim 1:3 gegen Mike Essig und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Spiel. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Marcus Rangnau das Spiel gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (22:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Manfred Fritz und gewann mit 9:11, 11:6, 11:6 11:6. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Rangnau nun 5 Siege bei einer Niederlage aus. Damit war der 9. Punkt für den TSV Heimbuchenthal im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der TSV Heimbuchenthal am 15.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Amorbach, während der SC Freudenberg am 15.03.2024 gegen den TSV Collenberg II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Heimbuchenthal
Doppel: Seitz / Knespel 1:0, Franz / Reichert 0:1, Rachor / Rangnau 1:0
Einzel: B. Seitz 0:2, J. Knespel 1:1, C. Franz 2:0, B. Reichert 1:1, M. Rachor 1:1, M. Rangnau 2:0
SC Freudenberg
Doppel: Herkert / Spettel 1:0, Dick / Fritz 0:1, Dick / Essig 0:1
Einzel: S. Herkert 2:0, F. Spettel 1:1, V. Dick 1:1, J. Dick 0:2, M. Essig 1:1, M. Fritz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (22:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").